

Anlage

Disponible Flächen und Gebäude

Disponible Gebäude BLB

Kreis	Belegenheits- gemeinde	Adresse/Anschrift	bisherige Nutzung	freie Wohn- / Nutzfläche	wirtschaftl. Zuordnung	Bemerkungen
Lippe	Detmold	Drostenkamp 28	Verwaltungsgebäude SNBA	2.814 m ²	BLB	frei ab ca. 2. Hj. 2015
Hochsauer- landkreis	Schmallenberg- Fredeburg	In der Schmiedinghausen 32	Wohnheim	525 m ²	BLB	sofort
Steinfurt	Mettingen	Landrat-Schulz-Str. 26/28	Wohnhaus + Ladenlokal	710 m ²	BLB	sofort

Disponibile Flächen BLB

Kreis/krsfr. Stadt	Gemeinde	Gemarkung	Fläche ca. qm	wirtschaftl. Zuordnung	Verfügbarkeit
Paderborn	Paderborn	Paderborn	8.550	BLB	Ende 2016
Paderborn	Paderborn	Paderborn	13.640	BLB	Ende 2015
Soest	Soest	Soest	6.247	BLB	sofort
Soest	Warstein	Suttrop	6.985	BLB	ab Mai 2016
Dortmund	Dortmund	Aplerbeck	5.830	BLB	sofort

Disponible Flächen und Gebäude LWL-PsychiatrieVerbund

Standort	Gebäude	qm	Leerstand nutzbar	Freifläche bzw. Bemerkungen
Dortmund	Werkhalle mit Garagenhof	k.A.	ja	Freifläche wie Leerstand
Gütersloh	Hs. 33, ehem. Ambulanz	280	evtl. ja	
Gütersloh	ehem. Parkplatz BSK	k.A.	ja	Freifläche „Im Füchtei“

Kriterienkatalog zur Beurteilung der Flächen und Gebäude des LWL-PV:

1. Technische Gebäude und solche, die aufgrund ihrer früheren Nutzung von vornherein nicht die Mindestanforderungen an Wohnnutzung erfüllen (z.B. Sanitäranlagen) wurden grundsätzlich ausgeschlossen.
2. Vorschläge im Bereich der vier kinder- und jugendpsychiatrischen LWL-Kliniken wurden aufgrund mangelnder Kompatibilität und vorhersehbarer Konflikte grundsätzlich nicht berücksichtigt.
3. Gebäudeleerstände, die sich nicht auf ein selbständiges Gebäude sondern lediglich auf bestimmte Ebenen eines Gebäudes beziehen, wurden ebenfalls nicht berücksichtigt, weil eine fachliche Nutzung in Kombination mit Flüchtlingsunterbringung in derselben Immobilie ebenfalls als nicht kompatibel eingeschätzt wurde.
4. Leer stehende Gebäude in einem ungeeigneten technischen Zustand wurden ebenfalls ausgeklammert. Die mangelnde Eignung wurde dabei so definiert, dass das leer stehende Gebäude nicht ohne erhebliche Kosten (z.B. Wiederanschluss an Kanalisation und Wasserversorgung) hergerichtet und angeboten werden könnte.
5. Die zentrale Frage der Kompatibilität zu den Behandlungs- und Betreuungsaufträgen des LWL-PsychiatrieVerbundes wurde auch in geographischer Hinsicht, d.h. Lage des leer stehenden Gebäudes am Standort überprüft. Danach eignen sich nur solche Gebäude, deren Standort beispielsweise durch Randlage gewährleisten kann, dass die Flüchtlingsunterkünfte keine negativen Auswirkungen auf die Behandlungs- und Betreuungsaufgaben erwarten lassen.
6. Weitere Prüfkriterien ergeben sich erst aufgrund von Zusatzinformationen seitens der belegenden Kommunen. Hier ist von besonderer Bedeutung, welche Art von Flüchtlingen untergebracht werden sollen und welches potentielle Konfliktpotential sich aus deren Zusammensetzung und ethnischer Herkunft ergeben könnte.
7. Alle o.g. Prüfkriterien gelten sinngemäß auch für die Prüfung von Freiflächen für Container.

Vorbehaltlich einer intensiven Prüfung in jedem Einzelfall, d.h. an jedem Standort bzgl. jedes leer stehenden Gebäudes ergab diese Vorprüfung vorerst folgende Zwischenergebnisse:

1. Aus den Einrichtungen und Standorten des LWL-PsychiatrieVerbundes heraus ist an keiner Stelle die von der Bezirksregierung Arnberg gewünschte Größenordnung von mindestens 150 bis 500 Flüchtlingen ohne weiteres realisierbar. Bei Freiflächen ist außerdem auf ein angemessenes Verhältnis zur Anzahl der vorgehaltenen Betten/Plätze am Standort des LWL-PV zu achten.
2. Das vorläufige Ergebnis der o.g. Einzelprüfung ist in der obenstehenden Tabelle zusammengefasst.